



BESCHLUSSVORLAGE

FB 63

Tagesordnungspunkt: 1

**Klinikum Landkreis Erding;
Beschaffung und Bereitstellung eines Informations- und
Kommunikationssystems für die kardiologische Fachabteilung**

Anlage(n):

Krankenhausausschuss am 29.11.2023

Bajuwarenstraße 5
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Jan Güssow

Tel. 08122/59-5941
jan.guessow@klinikum-
erding.de

Erding, 13.11.2023
Az.:

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Für die Beschaffung eines Informations- und Kommunikationssystems für die Kardiologie inkl. eines Softwarepflegevertrages werden in den kommenden zwei Jahren Kosten in Höhe von brutto 298.367,32 € notwendig.

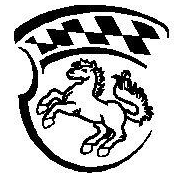
Diese Summe ist vollständig über den FTB 3 des Krankenhauszukunftsgesetzes KHZG mit 299.810,00 € finanziert.

Freiwillige Leistung oder Pflichtaufgabe: Freiwillige Leistung

Beschlussvorschlag:

Die Beschaffung und Bereitstellung eines Informations- und Kommunikationssystems für die Kardiologie inkl. eines zweijährigen Softwarepflegevertrages werden beschlossen.

Vorlagebericht:



LANDKREIS
ERDING

Für die Bereiche Herzkatheter, Schrittmacherimplantation, Ruhe-EKG, Belastungs-EKG, Langzeit-EKG sowie für die PCI-Qualitätssicherung werden zur Befundung und Dokumentation unterschiedliche EDV-Systeme eingesetzt oder noch gänzlich auf Papier gearbeitet. Ziel ist es, eine rein IT-gestützte homogene Lösung zu implementieren. Damit lassen sich alle klinischen Abläufe und Prozesse besser strukturieren, Diagnose und Therapie werden damit stark vereinfacht. Den Anwendern steht somit an allen kardiologischen Arbeitsplätzen eine einheitliche und alle Informationen bereitstellende Softwarelösung zur Verfügung.

Im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG) wurden dafür 2021 knapp 300.000 € Förderung beantragt und vom Gesetzgeber auch vollumfänglich genehmigt.

Daher wurde dieses Jahr für das Klinikum Landkreis Erding eine beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb nach § 11 UVgO durchgeführt. Dabei sind drei Angebote der Unternehmen Fleischerhacker GmbH & Co. KG, GE Healthcare und Pulmokard GmbH eingegangen. Nach Prüfung und Wertung der Angebote sowie einer Produktdemonstration erhielt das Angebot der Firma Fleischhacker GmbH & Co. KG die meisten Punkte. Dieses Angebot kann nun beauftragt werden, die Angebotssumme beläuft sich auf brutto 298.367,32 Euro für die Softwarelizenzen, die Implementierung und Einweisung sowie zwei Jahren Softwarewartung nach der Gewährleistungsphase und liegt damit im Rahmen der Förderung durch das KHZG.